

**DIE RÖMISCHE
SIEBEN-KIRCHEN-WALLFAHRT**

Magnificat-Ant. Aus Liebe zu uns sandte Gott seinen Sohn in der Gestalt des Fleisches, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, allen Menschen zur Rettung. (Halleluja.)

Magnificat (Lk 1,46-55)

Meine Seele preist die Größe des Herrn, * und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. * Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben * und läßt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ant. Aus Liebe zu uns sandte Gott seinen Sohn in der Gestalt des Fleisches, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, allen Menschen zur Rettung. (Halleluja.)

(Fürbitten)

Vaterunser

ORATION

Lasset uns beten. – Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt. Laß uns immer und überall die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat: Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

(Marianische Antiphon der Zeit entsprechend.)

DIE RÖMISCHE SIEBEN-KIRCHEN-WALLFAHRT

Gebete zu den Stationen und Prozessionen

im Ordo Novus



Erste Station

BASILIKA ST. PETER

MESSE
vom hl. Petrus

ERÖFFNUNGSVERS Lk 22,32

Der Herr sprach zu Simon Petrus: Ich habe für dich gebetet, damit dein Glaube nicht erlischt. Und wenn du wieder zurückgefunden hast, dann stärke deine Brüder. (Halleluja.)

Am Fest: Ehre sei Gott.

TAGESGEBET

Herr, allmächtiger Gott, du hast dem heiligen Petrus die Schlüssel des Himmelreiches anvertraut, und ihm die Gewalt gegeben zu binden und zu lösen. Höre auf seine Fürsprache und befreie uns von allen Fesseln der Sünde. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

ERSTE LESUNG 1 Petr 5, 1-4

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus
Brüder! Eure Ältesten ermahne ich, da ich ein Ältester bin wie sie und ein Zeuge der Leiden Christi und auch an der Herrlichkeit teilhaben soll, die sich offenbaren wird: Sorgt als Hirten für die euch anvertraute Herde Gottes, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es will; auch nicht aus Gewinnsucht, sondern aus Neigung; seid nicht Beherrscher eurer Gemeinden, sondern Vorbilder für die Herde! Wenn dann der oberste Hirt erscheint, werdet ihr den nie verwelkenden Kranz der Herrlichkeit empfangen.

ANTWORTPSALM Ps 23 (22)

R Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. – **R**

V Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. † Er läßt mich lagern auf grünen Auen * und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen; * er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen. – (**R**)

er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, * seine Söhne zu werden durch Jesus Christus

und zu ihm zu gelangen nach seinem gnädigen Willen, * zum Lob seiner herrlichen Gnade.

Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; † durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden * nach dem Reichtum seiner Gnade.

Durch sie hat er uns reich beschenkt * mit aller Weisheit und Einsicht

und hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, * wie er es gnädig im voraus bestimmt hat:

die Fülle der Zeiten heraufzuführen in Christus * und alles was im Himmel und auf Erden ist, ihm zu vereinen.

3. Ant. O Dornbusch, den Mose schaute! Brennend verbranntest du nicht. In dir erkennen wir ein Gleichnis der seligen Jungfrau, die unversehrt gebar. Gottesmutter, bitte für uns. (Halleluja.)

KURZLESUNG Gal 4,4f

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen.

RESPONSORIUM

R Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. – **R**

V Aus seiner Fülle haben wir empfangen, Gnade über Gnade. * Halleluja, halleluja.

Ehre sei dem Vater. – **R**

(RESPONSORIUM IN DER FASTENZEIT:

R Das Wort ist Fleisch geworden * und hat unter uns gewohnt.

V Aus seiner Fülle haben wir empfangen, Gnade über Gnade. * Es hat unter uns gewohnt.

Ehre sei dem Vater. – **R**)

2. Ant. O unsagbar tiefes Geheimnis! In der Geburt aus der Jungfrau erfüllte sich die Schrift: Wie der Tau auf Gideons Vließ kamst du herab und hast die Menschen errettet. Dich loben wir, du, unser Gott. (Halleluja.)

Psalm 147B (147)

Jerusalem, preise den Herrn, * lobsinge, Zion, deinem Gott!
Denn er hat die Riegel deiner Tore fest gemacht, * die Kinder in deiner Mitte gesegnet;
er verschafft deinen Grenzen Frieden * und sättigt dich mit bestem Weizen.

Er sendet sein Wort zur Erde, * rasch eilt sein Befehl dahin.
Er spendet Schnee wie Wolle, * streut den Reif aus wie Asche.
Eis wirft er herab in Brocken, * vor seiner Kälte erstarren die Wasser.

Er sendet sein Wort aus und sie schmelzen, * er läßt den Wind wehen, dann rieseln die Wasser.

Er verkündet Jakob sein Wort, * Israel seine Gesetze und Rechte.

An keinem andern Volk hat er so gehandelt, * keinem sonst seine Rechte verkündet.

Ant. O unsagbar tiefes Geheimnis! In der Geburt aus der Jungfrau erfüllte sich die Schrift: Wie der Tau auf Gideons Vließ kamst du herab und hast die Menschen errettet. Dich loben wir, du, unser Gott. (Halleluja.)

3. Ant. O Dornbusch, den Mose schaute! Brennend verbranntest du nicht. In dir erkennen wir ein Gleichnis der seligen Jungfrau, die unversehrt gebar. Gottesmutter, bitte für uns. (Halleluja.)

Canticum nach Eph 1,3-10

Gepriesen sei Gott, * der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus:

Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet * durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel.

Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, * damit wir heilig und untadelig leben vor Gott;

V Muß ich auch wandern in finsterner Schlucht, * ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir, * dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. – (R)

V Du deckst mir den Tisch * vor den Augen meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl, * du füllst mir reichlich den Becher. – (R)

V Lauter Güte und Huld * werden mir folgen mein Leben lang,
und im Haus des Herrn * darf ich wohnen für lange Zeit. – R

RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: Mt 16, 18

(Halleluja. Halleluja.)

Du bist Petrus - der Fels -, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. (Halleluja.)

EVANGELIUM

Mt 16, 13-19

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit, als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: Für wen halten die Leute den Menschensohn? Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes! Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus - der Fels -, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein.

FÜRBITTEN

P Wir beten zu Jesus Christus, der dem Simon Petrus die Schlüssel des Himmelreiches anvertraut hat:

V Für den Nachfolger des heiligen Petrus: festige durch ihn die Einheit der Kirche. (Stille) Christus, höre uns.

A Christus, erhöre uns.

V Für die Regierenden: bewirke, daß sie die Freiheit der Religion der Kirche achten. (Stille) Christus, höre uns.

V Für alle verunsicherten Menschen: führe die Zweifelnden und Verwirrten zum Licht der Wahrheit. (Stille) Christus, höre uns.

V Für unsere Gemeinde(n): gib, daß wir der Lehre der Apostel treu bleiben. (Stille) Christus, höre uns.

P Herr, unser Gott, du hast unserem Papst die Sorge für die Einheit der Kirche anvertraut. Hilf, daß wir uns seiner Führung anvertrauen durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

GABENGEBET

Herr, bei dieser Feier gedenken wir des heiligen Apostels Petrus. Du hast ihn erleuchtet, damit er dich, den lebendigen Gott und Jesus Christus, deinen Sohn bekenne. Du hast ihm die Kraft gegeben, im Martertod für seinen Meister Zeugnis abzulegen. Höre auf seine Fürsprache und nimm unsere Gaben an. Durch ihn, Christus, unseren Herrn.

PRÄFATION

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken. Denn du bist der ewige Hirt, der seine Herde nicht verläßt, du hütest sie allezeit durch deine heiligen Apostel. Du hast sie der Kirche als Hirten gegeben, damit sie ihr vorstehn als Stellvertreter deines Sohnes. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit: Heilig ...

KOMMUNIONVERS Ps 16, 16.18

Petrus sagte zu Jesus: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes. Jesus antwortete ihm: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen.

SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott, bei dieser Feier zum Gedächtnis des heiligen Petrus haben wir das Brot des Lebens empfangen. Wir danken dir und bitten dich: Gib, daß wir deinem Sohn, der allein Worte des ewigen Lebens hat, in Treue anhängen und ihm als unserem guten Hirten folgen. Der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

Gott, dem Vater sei die Ehre,
der uns seinen Sohn gesandt,
Ehre Christus, unserm Retter,
den die Jungfrau uns gebar.
Ehre auch dem Heil'gen Geiste,
Ruhm und Preis und Lobgesang,
(immer und in Ewigkeit). Amen.

1. Ant. O wunderbarer Tausch! Der den Menschen erschuf, nimmt menschliches Leben an und wird aus der Jungfrau geboren. Von keinem Mann gezeugt, kommt er in die Welt und schenkt uns sein göttliches Leben. (Halleluja.)

Psalm 113 (112)

Lobet, ihr Knechte des Herrn, * lobt den Namen des Herrn!
Der Name des Herrn sei gepriesen * von nun an bis in Ewigkeit.

Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang * sei der Name des Herrn gelobt.

Der Herr ist erhaben über alle Völker, * seine Herrlichkeit überragt die Himmel.

Wer gleicht dem Herrn, unserm Gott, * im Himmel und auf Erden,

ihm, der in der Höhe thront, * der hinabschaut in die Tiefe,
der den Schwachen aus dem Staub emporhebt * und den Armen erhöht, der im Schmutz liegt?

Er gibt ihm einen Sitz bei den Edlen, * bei den Edlen seines Volkes.

Die Frau, die kinderlos war, läßt er im Hause wohnen; * sie wird Mutter und freut sich an ihren Kindern.

Ant. O wunderbarer Tausch! Der den Menschen erschuf, nimmt menschliches Leben an und wird aus der Jungfrau geboren. Von keinem Mann gezeugt, kommt er in die Welt und schenkt uns sein göttliches Leben. (Halleluja.)

Siebte Station

BASILIKA GROß ST. MARIEN

VESPER

I. vom Oktavtag von Weihnachten

HYMNUS

(Mel. Pange lingua gloriosi *unter Auslassung der letzten Textzeile*)

Aus des Vaters Herz geboren,
ehe Welt und Zeit begann,
Christus, A und O der Schöpfung,
Ziel und Ursprung aller Welt,
allen Seins, das je gewesen,
das jetzt ist und kommen wird
(immer und in Ewigkeit).

Die Gestalt des schwachen Fleisches
und des Leibes Totenkleid
zogst du an, daß wir nicht sterben
an dem ersten Todeskeim
und im Abgrund des Gesetzes
ohne Rettung untergehn
(immer und in Ewigkeit).

Seht, nun strahlt ein neuer Morgen,
Christus, unser Heil, erscheint,
den die Kraft des Geistes zeugte,
den die Jungfrau uns gebar.
Und im Kinde offenbart sich
der Erlöser aller Welt
(immer und in Ewigkeit).

Den der Seher dunkle Rede
uns als Retter angesagt,
den in langer Zeit des Harrens
der Propheten Glaube sah:
Er ist da, den sie verheißen.
Grüßt ihn jubelnd mit Gesang
(immer und in Ewigkeit).

WEG NACH ST. PAUL

Petrus-Rosenkranz:

- (der Petrus berufen und zum Menschenfischer gemacht hat.)
- **zu dem Petrus sprach: Du hast Worte des ewigen Lebens.**
- (bei dessen Verklärung Petrus zugegen war.)
- **den Petrus als den Messias bekannt hat.**
- **den Petrus dreimal verleugnet hat.**
- **den Petrus mehr liebte und dessen Lämmer er weiden soll.**
- **der auf Petrus seine Kirche baut und ihm die Schlüssel des Himmelreiches gegeben hat.**

Zweite Station

BASILIKA ST. PAUL VOR DEN MAUERN

TERZ
vom hl. Paulus

HYMNUS

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durch wirke unsre Seele ganz
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

PSALMODIE

Ant. Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Weg erschienen ist. Du sollst wieder sehen und den Heiligen Geist empfangen. (Halleluja.)

Psalm 120 (119)

Ich rief zum Herrn in meiner Not * und er hat mich erhört.
Herr, rette mein Leben vor Lügern, * rette es vor falschen Zungen!

Was soll er dir tun, * was alles dir antun, du falsche Zunge?
Scharfe Pfeile von Kriegerhand * und glühende Ginsterkohlen dazu.

Weh mir, daß ich als Fremder in Meschech bin * und bei den Zelten von Kedar wohnen muß!

Ich muß schon allzu lange wohnen * bei Leuten, die den Frieden hassen.

ORATIONEN

Lasset uns beten. – O Gott, du erweist deine Macht vor allem im Erbarmen und im Verschonen. Wir bitten dich für deine Diener, die du aus dieser Welt hast scheiden lassen. Laß sie nicht in die Hand des Feindes fallen, vergiß ihrer nicht auf immer, sondern befehl, daß die heiligen Engel sie empfangen und zur Heimat des Paradieses geleiten. Durch Christus, unserem Herrn.

Barmherziger Gott, die glühende Liebe zu dir hat dem heiligen Laurentius die Kraft gegeben, dir und den Armen treu zu dienen und furchtlos für dich zu sterben. Hilf uns, dich zu lieben, wie er dich geliebt hat, und den Armen zu dienen, wie er ihnen gedient hat. Durch Christus, unseren Herrn.

WEG NACH S. MARIA MAGGIORE

Freudenreicher Rosenkranz:

- den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geiste empfangen hast.
- den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
- den du, o Jungfrau, geboren hast.
- den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
- den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

- V Wir bitten dich für unsere Toten:
 A Gib ihnen die ewige Freude.
- V Reinige sie von ihrer Schuld.
 V Ergänze, was in ihrem Leben fehlt.
 V Vollende sie im Reich des Vaters.
- V Deinen Tod, o Herr, verkünden wir.
 A Und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.
- V Jesus, sei uns gnädig. A Herr und Gott, befreie uns.
 V Sei uns barmherzig.
 V Von allem Bösen.
 V Von aller Sünde.
 V Von Haß und Feindschaft.
 V Von der Angst vor dem Tod.
 V Von der Angst vor dem Leben.
- V Durch dein Kreuz und Leiden.
 V Durch die Hingabe deines Leben.
 V Durch dein Blut, das für uns vergossen ist.
 V Durch deine Auferstehung zu neuem Leben.
 V Durch dein Kommen, das wir erwarten.
- V Deinen Tod, o Herr, verkünden wir.
 A Und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.
- V Wir armen Sünder. A Wir bitten dich, erhöre uns.
 V Daß wir unsere Sünden bereuen.
 V Daß wir einander verzeihen.
 V Daß wir an dich glauben.
 V Daß wir auf dich hoffen.
 V Daß wir dich lieben.
 V Daß wir in dir leben.
 V Daß unsere Toten bei dir leben.
- V Vater unser im Himmel. A Geheiligt werde dein Name...
 ... erlöse uns von dem Bösen.

Ich verhalte mich friedlich; * doch ich brauche nur zu reden, dann suchen sie Hader und Streit.

Psalm 121 (120)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: * Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn, * der Himmel und Erde gemacht hat.

Er läßt deinen Fuß nicht wanken; * er, der dich behütet, schläft nicht.

Nein, der Hüter Israels * schläft und schlummert nicht.

Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten; * er steht dir zur Seite.

Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden * noch der Mond in der Nacht.

Der Herr behüte dich vor allem Bösen, * er behüte dein Leben.

Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst, * von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 122 (121)

Ich freute mich, als man mir sagte: * „Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.“

Schon stehen wir in deinen Toren, Jerusalem: † Jerusalem, du starke Stadt, * dicht gebaut und fest gefügt.

Dorthin ziehen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, † wie es Israel geboten ist, * den Namen des Herrn zu preisen.

Denn dort stehen Throne bereit für das Gericht, * die Throne des Hauses David.

Erbittet für Jerusalem Frieden! * Wer dich liebt, sei in dir geborgen.

Friede wohne in deinen Mauern, * in deinen Häusern Geborgenheit.

Wegen meiner Brüder und Freunde * will ich sagen: In dir sei Friede.

Wegen des Hauses des Herrn, unseres Gottes, * will ich dir Glück erleben.

Ant. Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Weg erschienen ist. Du sollst wieder sehen und den Heiligen Geist empfangen. (Halleluja.)

KURZLESUNG 1Tim 1,12f

Ich danke dem, der mir Kraft gegeben hat: Christus Jesus, unserem Herrn. Er hat mich für treu gehalten und in seinen Dienst genommen, obwohl ich ihn früher lästerte, verfolgte und verhöhte. Aber ich habe Erbarmen gefunden, denn ich wußte in meinem Unglauben nicht, was ich tat.

V So spricht der Herr: Freut euch und jubelt. (Halleluja.)

R Denn eure Namen sind im Himmel verzeichnet. (Halleluja.)

ORATION

Lasset uns beten. – Gott, du Heil aller Völker, du hast den Apostel Paulus auserwählt, den Heiden die Frohe Botschaft zu verkünden. Gib uns, die wir sein Gedächtnis begehen, die Gnade, uns deinem Anruf zu stellen und vor der Welt deine Wahrheit zu bezeugen. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

WEG NACH S. SEBASTIANO

Paulus-Rosenkranz

- den Paulus in seiner Kirche verfolgte.
- der dem Paulus vom Himmel her erschien.
- der Paulus mit Blindheit schlug.
- zu dem Paulus sich bekehrt hat.
- den Paulus bei den Völkern als den Gekreuzigten verkündet hat.

Sechste Station

ST. LAURENTIUS VOR DEN MAUERN

LITANEI für die Verstorbenen (GL 770):

V Kyrie eléison.

A Kyrie eléison.

V Christe eléison.

A Christe eléison.

V Kyrie eléison.

A Kyrie eléison.

V Christus, höre uns.

A Christus erhöre uns.

V Gott Vater im Himmel.

A Erbarme dich unser.

V Gott Sohn, Erlöser der Welt.

V Gott, Heiliger Geist.

V Heilige Maria, aufgenommen in den Himmel,

A Bitte(t) für sie.

V Du unsere Mutter.

V Du Zuflucht der Sünder.

V Du Trost der Trauernden.

V Heiliger Joseph.

V Heiliger Michael.

V Heiliger Laurentius.

V Alle Heiligen Gottes.

V Deinen Tod, o Herr, verkünden wir.

A Und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

V Jesus, am Kreuz gestorben. **A** Erbarme dich ihrer.

V Hinabgestiegen zu den Toten.

V Auferstanden in Herrlichkeit.

V Du Kraft für die Sterbenden.

V Du Tür zum Leben und einzige Hoffnung.

V Das Zeichen des Kreuzes wird am Himmel stehen. (Halleluja.)

R Wenn der Herr zum Gericht erscheint. (Halleluja.)

ORATION

Lasset uns beten. – Allmächtiger Gott, deinem Willen gehorsam, hat dein geliebter Sohn den Tod am Kreuz auf sich genommen, um alle Menschen zu erlösen. Gib, daß wir in der Torheit des Kreuzes deine Macht und Weisheit erkennen und in Ewigkeit teilhaben an der Frucht der Erlösung. Durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

WEG NACH S. LORENZO

Schmerzensreicher Rosenkranz:

- der für uns Blut geschwitzt hat.
- der für uns geißelt worden ist.
- der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
- der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
- der für uns gekreuzigt worden ist.

Dritte Station

ST. SEBASTIAN

SEXT

vom hl. Sebastian

HYMNUS

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

PSALMODIE

Ant. Mit der Krone der Gerechtigkeit hat Gott ihn geehrt und ihm den Namen der Herrlichkeit verliehen. (Halleluja.)

Psalm 123 (122)

Ich erhebe meine Augen zu dir, * der du hoch im Himmel thronst.

Wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, * wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Herrin,
so schauen unsre Augen auf den Herrn, unsern Gott, * bis er uns gnädig ist.

Sei uns gnädig, Herr, sei uns gnädig! * Denn übersatt sind wir vom Hohn der Spötter,

übersatt ist unsre Seele von ihrem Spott, * von der Verachtung der Stolzen.

Psalm 124 (123)

Hätte sich nicht der Herr für uns eingesetzt * - so soll Israel sagen -,

hätte sich nicht der Herr für uns eingesetzt, * als sich gegen uns Menschen erhoben,

dann hätten sie uns lebendig verschlungen, * als gegen uns ihr Zorn entbrannt war.

Dann hätten die Wasser uns weggespült, * hätte sich über uns ein Wildbach ergossen.

Dann hätten sich über uns die Wasser ergossen, * die wilden und wogenden Wasser.

Gelobt sei der Herr, * der uns nicht ihren Zähnen als Beute überließ.

Unsre Seele ist wie ein Vogel dem Netz des Jägers entkommen; * das Netz ist zerrissen, und wir sind frei.

Unsre Hilfe steht im Namen des Herrn, * der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 125 (124)

Wer auf den Herrn vertraut, steht fest wie der Zionsberg, * der niemals wankt, der ewig bleibt.

Wie Berge Jerusalem rings umgeben, * so ist der Herr um sein Volk, von nun an auf ewig.

Das Zepter des Frevlers soll nicht auf dem Erbland der Gerechten lasten, * damit die Hand der Gerechten nicht nach Unrecht greift.

Herr, tu Gutes den Guten, * den Menschen mit redlichem Herzen!

Doch wer auf krumme Wege abbiegt, † den jage, Herr, samt den Frevlern davon! * Frieden über Israel!

Ant. Mit der Krone der Gerechtigkeit hat Gott ihn geehrt und ihm den Namen der Herrlichkeit verliehen. (Halleluja.)

KURZLESUNG

Jak 1,12

Glücklich der Mann, der in der Versuchung standhält. Denn wenn er sich bewährt, wird er den Kranz des Lebens erhalten, der denen verheißen ist, die Gott lieben.

Psalm 127 (126)

Wenn nicht der Herr das Haus baut, * müht sich jeder umsonst, der daran baut.

Wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, * wacht der Wächter umsonst.

Es ist umsonst, daß ihr früh aufsteht * und euch spät erst niedersetzt,

um das Brot der Mühsal zu essen; * denn der Herr gibt es den Seinen im Schlaf.

Kinder sind eine Gabe des Herrn, * die Frucht des Leibes ist sein Geschenk.

Wie Pfeile in der Hand des Kriegers, * so sind Söhne aus den Jahren der Jugend.

Wohl dem Mann, der mit ihnen den Köcher gefüllt hat! * Beim Rechtsstreit mit ihren Feinden scheitern sie nicht.

Psalm 128 (127)

Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und ehrt * und der auf seinen Wegen geht!

Was deine Hände erwarben, kannst du genießen; * wohl dir, es wird dir gut ergehen.

Wie ein fruchtbarer Weinstock ist deine Frau * drinnen in deinem Haus.

Wie junge Ölbäume sind deine Kinder * rings um deinen Tisch. So wird der Mann gesegnet, * der den Herrn fürchtet und ehrt.

Es segne dich der Herr vom Zion her. * Du sollst dein Leben lang das Glück Jerusalems schauen

und die Kinder deiner Kinder sehn. * Frieden über Israel!

Ant. Durch dein Kreuz errette uns, Christus, unser Erlöser. Durch deinen Tod hast du den Tod vernichtet und durch deine Auferstehung das Leben neu geschaffen. (Halleluja.)

KURZLESUNG

1Petr 1,18f

Ihr wißt, daß ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen Preis losgekauft wurdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel.

Fünfte Station

HEILIG KREUZ VON JERUSALEM

NON

vom Fest Kreuzerhöhung

HYMNUS

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt,
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

PSALMODIE

Ant. Durch dein Kreuz errette uns, Christus, unser Erlöser.
Durch deinen Tod hast du den Tod vernichtet und durch deine
Auferstehung das Leben neu geschaffen. (Halleluja.)

Psalm 126 (125)

Als der Herr das Los der Gefangenschaft Zions wendete, * da
waren wir alle wie Träumende.

Da war unser Mund voll Lachen * und unsere Zunge voll Jubel.

Da sagte man unter den andern Völkern: * „Der Herr hat an
ihnen Großes getan.“

Ja, Großes hat der Herr an uns getan. * Da waren wir fröhlich.

Wende doch, Herr, unser Geschick, * wie du versiegte Bäche
wieder füllst im Südland.

Die mit Tränen säen, * werden mit Jubel ernten.

Sie gehen hin unter Tränen * und tragen den Samen zur Aus-
saat.

Sie kommen wieder mit Jubel * und bringen ihre Garben ein.

V Ich vertraue auf Gott und fürchte mich nicht. (Halleluja.)

R Was können Menschen mir antun? (Halleluja.)

ORATION

Lasset uns beten. – Herr, unser Gott, wir schauen auf das Beispiel
der Standhaftigkeit, das der heilige Märtyrer Sebastian durch sein
mutiges Bekenntnis gegeben hat. Schenke auch uns den Geist der
Stärke, damit wir dir mehr gehorchen als den Menschen. Durch
Christus, unseren Herrn. Amen.

REGINA CÆLI oder ANGELUS

WEG ZUR LATERANBASILIKA

Martyrer-Rosenkranz:

- der spricht: Wer mein Jünger sein will, nehme sein Kreuz auf
sich und folge mir nach.
- der spricht: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten
können.
- der spricht: Fürchtet euch vor dem, der Leib und Seele ins Ver-
derben stürzen kann.
- der sich vor seinem Vater zu dem bekennt, der sich vor den
Menschen zu ihm bekennt.
- der Leben dem verheißt, der es um seinetwillen verliert.

Vierte Station

BASILIKA DES HEILIGSTEN ERLÖSERS im Lateran

TE DEUM

- V Dich, Gott, loben wir,
- > dich, Herr, preisen wir.
- < Dir, dem ewigen Vater, huldigt das Erdenrund.
- > Dir rufen die Engel alle, dir Himmel und Mächte insgesamt,
- < die Kerubim dir und die Seraphim mit niemals endender Stimme zu:
- > Heilig,
- < heilig,
- > heilig der Herr, der Gott der Scharen!
- < Voll sind Himmel und Erde von deiner hohen Herrlichkeit.

- > Dich preist der glorreiche Chor der Apostel;
- < dich der Propheten lobwürdige Zahl;
- > dich der Märtyrer leuchtendes Heer;
- < dich preist über das Erdenrund die heilige Kirche;
- > dich, den Vater unermessbarer Majestät;
- < deinen wahren und einzigen Sohn;
- > und den Heiligen Fürsprecher Geist.

- < Du König der Herrlichkeit, Christus.
- > Du bist des Vaters allewiger Sohn.
- < Du hast der Jungfrau Schoß nicht verschmäht, bist Mensch geworden, den Menschen zu befreien.
- > Du hast bezwungen des Todes Stachel und denen, die glauben, die Reiche der Himmel aufgetan.
- < Du sitzt zur Rechten Gottes in deines Vaters Herrlichkeit.
- > Als Richter, so glauben wir, kehrst du einst wieder.
- < Dich bitten wir denn, komm deinen Dienern zu Hilfe, die du erlöst mit kostbarem Blut.
- > In der ewigen Herrlichkeit zähle uns deinen Heiligen zu.

- < Rette dein Volk, o Herr, und segne dein Erbe;
- > und führe sie und erhebe sie bis in Ewigkeit.

- < An jedem Tag benedeien wir dich
- > und loben in Ewigkeit deinen Namen, ja, in der ewigen Ewigkeit.
- < In Gnaden wollest du, Herr, an diesem Tag uns ohne Schuld bewahren.
- > Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.
- < Laß über uns dein Erbarmen geschehn, wie wir gehofft auf dich.
- > Auf dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt.
- < In Ewigkeit werde ich nicht zuschanden.

- V Laßt uns preisen den Vater und den Sohn mit dem Heiligen Geist.
- R Ihn loben und rühmen in Ewigkeit.
- V Gepriesen bist du, Herr am Gewölbe des Himmels.
- R Hochgelobt und verherrlicht in Ewigkeit.

- V Herr, erhöre mein Gebet.
- R Und laß mein Rufen zu dir kommen.

(V Der Herr sei mit euch.)

(R Und mit deinem Geiste.)

ORATION

Lasset uns beten. – Gott, dein Erbarmen ist ohne Zahl und unermesslich ist der Schatz deiner Güte. Mehre gnädig den Glauben des Volkes, das dir geweiht ist, damit alle in rechter Weise begreifen, mit welcher großer Liebe sie erschaffen sind, durch welches kostbare Blut sie erlöst sind und in welchem mächtigem Geist sie wiedergeboren sind. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

WEG NACH S. CROCE

Glorreicher Rosenkranz:

- der von den Toten auferstanden ist.
- der in den Himmel aufgefahren ist.
- der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
- der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
- der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.